

Nachteilsausgleich: Fragen und Antworten (FAQ)

Frage	Antwort
Was ist ein Nachteilsausgleich (NTA)?	Ein NTA ist eine Hilfe und Unterstützungsmaßnahme über die individuelle Förderung hinaus zur Kompensation eines mit einer Behinderung und/oder einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und/oder einer Erkrankung verbundenen Nachteils, ohne Reduzierung des Anspruchsniveaus der Leistungsanforderungen
Woraus leitet sich das Recht auf NTA ab?	Rechtliche Grundlagen sind das Grundgesetz, die UN-Behindertenrechtskonvention, Sozialgesetzgebung und auf schulischer Ebene § 2 Abs.5 Schulgesetz und § 15 Erster Teil der APO-BK.
Wer erhält einen NTA?	Ein NTA kann gewährt werden bei <ul style="list-style-type: none"> - einer Behinderung, - einer medizinisch attestierten langfristigen chronischen Erkrankung, - einer medizinisch diagnostizierten Störung, auch im autistischen Spektrum, - einer akuten, ärztlich attestierten Beeinträchtigung oder - einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung gemäß § 19 Abs.5 AO-SF.
Wie erfolgt die Gewährung eines NTA?	Die Gewährung erfolgt <ul style="list-style-type: none"> - begründet mit Nachweisen und nach pädagogischem Ermessen, - nicht „automatisch“, z.B. aufgrund einer medizinischen oder therapeutischen Diagnose, - nach eingehender Beurteilung der individuellen Situation der Schülerin bzw. des Schülers bzw. der fachlich-pädagogischen Einschätzung durch die Schulleitung/Lehrkräfte des Berufskollegs. <p>Besondere Regelungen für das Berufliche Gymnasium siehe unten.</p>
Welche Art von NTA gibt es?	In der Regel handelt es sich um die Veränderung äußerer Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> - zeitlich - technisch - räumlich - personell <p>Grundsätzlich ist jeder NTA individuell zu gestalten.</p>
Wo findet der NTA Anwendung?	Der NTA findet Anwendung <ul style="list-style-type: none"> - im Unterricht, - bei mündlichen und schriftlichen Leistungsnachweisen - in dezentralen Prüfungen (z.B. in der Anlage C der APO-BK) sowie im Rahmen des Zentralabiturs - bei Kammerprüfungen (hier keine Zuständigkeit des BK)

Was sind die Maßstäbe der Leistungsbewertung?	Sie orientieren sich an den Vorgaben der APO-BK (anforderungsgerechte Leistungserbringung im Sinne des Gleichbehandlungsgebotes).
Ist ein NTA bei LRS möglich?	Ein NTA kann bei einer schweren Beeinträchtigung des Lesens und Schreibens gewährt werden. Es handelt sich dabei in der Regel um eine Zeitzugabe (§ 15 APO-BK). Dem zeitweiligen Verzicht auf eine Leistungsbewertung steht am BK auch § 8 Abs. 3 Erster Teil der APO-BK entgegen. Für das Berufliche Gymnasium gilt darüber hinaus § 8 Abs.4 APO-BK Anlage D.
Ist ein NTA bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) möglich?	Eine Rechenschwäche kann in NRW im Einklang mit den Regelungen der KMK grundsätzlich nicht im Rahmen eines NTA berücksichtigt werden.
Welche Möglichkeiten gibt es bei einer Autismus-Spektrum-Störung?	Je nach individueller Situation ist z.B. eine Zeitzugabe oder eine Anpassung der räumlichen Rahmenbedingungen möglich. In Ausnahmefällen ist eine modifizierte, aber anforderungsgerechte Aufgabe möglich. Zur Unterstützung in Fragen der individuellen Förderung und der Gewährung von NTA stehen das Büro Inklusion und das Beratungshaus Inklusion Dortmund als Ansprechpartner zur Verfügung.
Welche Unterstützung gibt es bei Sinnesschädigungen?	Durch das Förderzentrum „FIBS“ können spezifisch aufbereitete Materialien für blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler bereitgestellt werden. fibs@bezreg-arnsberg.nrw.de Eine fachliche Beratung kann durch die Schulaufsicht oder durchbeauftragte Ansprechpartner*innen erfolgen.
Wird ein NTA auf dem Zeugnis ausgewiesen?	Nein.
Woran erkennt die Schule, ob der Schüler bzw. die Schülerin bereits einen NTA hatte?	Aus dem Zeugnis der abgebenden Schule geht ein gewährter NTA nicht hervor. Der Schüler bzw. die Schülerin bzw. die Erziehungsberechtigten sollten möglichst zu Beginn des Schuljahres das Multiprofessionelle Team kontaktieren. Die individuellen Ansprüche sollten die Lehrkräfte dann erheben.
Kann der NTA der abgebenden Schule übernommen werden?	Es ist zu prüfen, ob Art und Umfang noch den Bedürfnissen der Schülerin bzw. des Schülers entsprechen und der bisher gewährte NTA hinsichtlich der Bildungsziele des Bildungsganges angemessen ist und für die angestrebte Abschlussprüfung genehmigungsfähig wäre.
Wer wird initiativ?	Erziehungsberechtigte, volljährige Schüler*innen oder Lehrkräfte beantragen den NTA formlos bei der Schulleitung und fügen zur Begründung Nachweise bei (wie Atteste, medizinische Diagnosen, Teilnahme an Fördermaßnahmen). Besondere Regelungen für das Berufliche Gymnasium siehe unten.
Wer gewährt den NTA?	Die Schulleitung legt Art und Umfang fest (nach Beratung mit der Klassenkonferenz und ggf. (weiteren) Mitgliedern des MPT sowie

	externen Ansprechpartnern, nach Rücksprache mit der Schülerin/dem Schüler bzw. den Erziehungsberechtigten). Besondere Regelungen für das Berufliche Gymnasium siehe unten.
Wie wird der NTA dokumentiert?	Maßnahmen der individuellen Förderung und gewährte NTA werden in der Schülerakte dokumentiert.
Welche Bedeutung hat die Dokumentation?	Die Dokumentation dient u.a. als Nachweis für die Angemessenheit der Maßnahmen. Bei landeseinheitlich gestellten Aufgaben ist die Dokumentation Voraussetzung für eine Bewilligung durch die obere Schulaufsicht.
Welche Besonderheiten sind im Beruflichen Gymnasium zu beachten?	Die obere Schulaufsicht entscheidet gemäß § 15 Erster Teil APO-BK über die Gewährung von Nachteilsausgleichen im Zentralabitur. Eine frühzeitige Beratung mit Dez. 45 ist empfehlenswert. Die Schulleitung stellt einen begründeten Antrag. Vorausgegangene NTA sind beizufügen, bei Bedarf weitere Nachweise.
Ist ein NTA bei Kammerprüfungen möglich?	Der Antrag muss rechtzeitig bei der prüfenden Kammer gestellt werden. Auf Wunsch kann eine Bescheinigung über den gewährten NTA durch das Berufskolleg ausgestellt werden.